



## Schildkröte „Tranquilla Trampeltreu“ kommt zu spät zur Hochzeit

300 Kindern gefiel das lustige Stück des Ulmer Theaters „Die Bühne“ von Isabel Gauß und Christian Baier

Empfingen .Genau 300 Kinder machten sich gestern in der Aula der Empfänger Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule zusammen mit der Schildkröte „Tranquilla Trampeltreu“ auf den Weg zur Hochzeit des Sultans aller Tiere, dem Löwen Leo, dem 28. Isabel Gauß und Christian Baier vom Ulmer Theater „Die Bühne“ begeisterten ihre kleinen Zuschauer nicht nur mit ihren wunderschönen Stimmen und ihrer außergewöhnlichen Ausdrucksstärke, sondern auch mit der Gabe, ihre Gäste mit

ins Geschehen einzubinden. So wurde unter den sichtlich vergnügten Kindern zum Beispiel ein Freiwilliger gesucht, der den anderen das „Marschieren“ zeigte und ein weiterer, der als „Schildhalter“ zu Verfügung stand. Auch Kommentare aus den Reihen der recht hitzigen Zuschauer nahmen die Beiden ernst und beantworteten sie noch an Ort und Stelle. Bei der großen Anzahl der Kinder führten die Schauspieler die Geschichte nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende, das vom Regisseur

Sven Wissler als eine musikalisch-poetische Reise von der beharrlichen Schildkröte für die Bühne adaptiert wurde, gleich zwei Mal auf und ermöglichten ihren kleinen Gästen durch die Teilung der Kinderzahl ein intensives Theatererlebnis. So erlebten die Kinder von den Grundschulen Empfingen und Fischingen sowie die Kindergartenkinder vom katholischen Kindergarten „Sankt Georg“, dem Kindergarten Wiesenstetten und dem Kindergarten „Die Kleine Strolche“ in 150er-Gruppen, wie sich die lie-

benswerte Schildkröte „Tranquilla Trampeltreu“ alias Christian Baier sich „Schritt für Schritt“ auf den Weg zum rauschenden Hochzeitsfest ins ferne Löwenland begab. Unbeirrt von den vielen Tieren (alle gespielt von Isabel Gauß), die ihr Ziel aus den verschiedensten Gründen in Frage stellten, schafft es die liebe Schildkröte rechtzeitig zum Hochzeitsfest – nur nicht zu dem des im Krieg verbliebenen „Leo 28.“, sondern zu dem seines Nachfolgers „Leo, dem 29.“. Text und Bild: ten

## Handwerk will die Daimler-Teststrecke

Die Obermeister diskutieren bei Tagung in Sulz aktuelle Handwerksthemen

„Wir begrüßen den Bau eines Prüfzentrums und einer Teststrecke der Daimler AG in Sulz am Neckar“, betonte Bernhard Hoch, der Präsident der Handwerkskammer Konstanz, bei der Tagung der Obermeister der Innungen in Sulz am Neckar.

Sulz. „Der Bau der Teststrecke und des Prüfzentrums sichert und schafft Arbeitsplätze. Er verhilft den Handwerksbetrieben zu mehr Aufträgen. Und er bedeutet einen Innovationsschub für die Region“, so stand es in einem Positionspapier, das eines der Themen der Obermeisterstagung war. Mit Daimler AG würde sich ein finanzstarker Investor in Sulz niederlassen.

Damit werden laut Zusage des Konzerns mindestens 300 neue Arbeitsplätze allein in der neu angesiedelten Daimler-Betriebsstelle entstehen. „Die Investitionen von Daimler haben sowohl mittel- als auch langfristig positive Auswirkungen auf die mittelständischen Unternehmen vor Ort – darunter auch zahlreiche Handwerksbetriebe“, sagte Hoch. Die Unternehmen und damit auch deren Arbeitnehmer in der Region könnten mit positiven Konsequenzen rechnen. Zudem habe die Daimler AG zugesagt, ortsansässige Firmen sowohl in der Bauphase als auch nach Aufnahme des Betriebs des Prüfzentrums einzubinden. Dabei soll sich das Investitionsvolumen für die reinen Baukosten laut Daimler im Rahmen eines hohen zweistelligen

Millionenbetrags bewegen. „Von der Ausrichtung der geplanten Niederlassung auf die Entwicklung neuer Antriebstechnologien und die automobilen Sicherheit, beides innovative Sparten mit hohem Entwicklungspotential, erwarten wir uns eine Innovationskraft, die die Wettbewerbsfähigkeit der Region stärkt“, so Hoch. Ausdrücklich begrüßt er die Dialogbereitschaft, die der Stuttgarter Konzern signalisiert habe: „Der Neubau einer Teststrecke und der damit verbundenen Eingriff in die Landschaft kann nicht ohne den Dialog mit der Bevölkerung vor Ort verwirklicht werden.“

Neben dem Daimler-Prüfzentrum stand die Nutzung neuer Medien auf dem Programm. Im Hinblick auf den Regierungswechsel in

Baden-Württemberg sagte Hoch: „Wir werden auch mit der neuen Regierung aktiv zusammenarbeiten.“ Nun sei jedoch auch das grün-rote Bündnis gefordert, seinen Worten Tagen folgen zu.

Darüber hinaus wurde Friedrich Hartmann als Obermeister der Elektroinnung Schwarzwald-Baar und Mitglied der Vollversammlung verabschiedet und zum Dank für sein jahrelanges Engagement zum Wohle des Handwerks mit der goldenen Ehrennadel der Handwerkskammer Konstanz ausgezeichnet. Als neue Obermeister erhielten Arndt Emminger und Christian Denz ihre Obermeisterzeichen. Emminger ist Obermeister der Schreinerinnung Rottweil, Denz steht der Zimmerer-Innung Waldshut-Bad Säckingen vor.

## Auf nach Karlsruhe

Nordstetten gewinnt das Fußball-Kreisfinale in Empfingen

Die Grundschule Nordstetten gewann am Donnerstag in Empfingen das Kreisfinale im Fußball und zieht damit in die Zwischenrunde auf Regierungsebene ein.

YVONNE ARRAS

Empfingen/Nordstetten. Boris Becker hat schon für Olympia trainiert. Franziska van Almsick auch, genauso wie Schwimmerin Britta Steffens und Wintersportler Michael Greis. Zeit nun, nachzurücken. „Jugend trainiert für Olympia“ heißt es darum bei den Sportskanonen unter den Grundschulern. Im Februar spielten die Jungs in 23 Fußballteams bereits um den Einzug ins Kreisfinale. Am Donnerstag traten sechs Grundschul-Teams aus Mitteltal, Glatten, Loßburg, Empfingen, Nordstetten und Wittlensweiler erneut in der Tälensee-Halle in Empfingen gegeneinander an.

Turbulent suchten die kleinen Kicker rund drei Stunden den Ball durchs Rechteck. 15 Spiele standen auf dem Programm, gekickt wurde jeder gegen jeden. Chancenlos endete der Mittag für die Jungs aus Empfingen. Nur zwei

Spiele haben sie gewonnen. Traurig und enttäuscht troteten die Zehnjährigen vom Feld. Da zauberte selbst gutes Zureden von Trainer und Lehrer Elmar Schmitt kaum ein Lächeln auf den abgekämpften Gesichtern. Auch tosendes Geklatsche zum Anspornen zeigte nicht die erhoffte Wirkung, obwohl die Empfänger in ihrem letzten Spiel noch einmal alle Register zogen: Gleichstand, doch es reichte nicht zum Sieg.

Favoriten unter Trainern und Spielern waren bis zuletzt die Wittlensweiler-Jungen. Besonders packend war dann das Endspiel, als sie gegen Nordstetten im Feld standen. Schweißgebadet hetzten sie Fußballer aus Wittlensweiler dem Ball hinterher, stets das gegnerische

Tor im Blick. Tapfer rangen die Buben um den Sieg, während die Eltern auf der Tribüne derweil aufgeregt ihre Torjäger-Sprösslinge beäugelten.

Es half nichts. Der Gong erklang, das Spiel war aus: Nordstetten gewann und ist neuer Kreismeister. Wittlensweiler wurde Zweiter. Auf dem untersten Treppchen platzierte sich das Team aus Loßburg. Viertes wurde Mitteltal, die Empfänger wurden Fünfter und letzter Sieger ist Glatten.

Für die neuen Kreismeister sieht der Plan von „Jugend trainiert für Olympia“ wie folgt aus: Nach den Kreisfinalspielen, die in den 16 Bundesländern variabel ausgetragen werden, geht's jeweils in die Zwischenrunde auf Regierungspräsi-

### Die Kreisfinalergebnisse im Einzelnen:

Glatten gegen Mitteltal 0:1; Nordstetten gegen Loßburg 1:1; Wittlensweiler gegen Empfingen 2:0; Glatten gegen Nordstetten 0:4; Mitteltal gegen Wittlensweiler 0:2; Loß-

burg gegen Empfingen 1:0; Mitteltal gegen Nordstetten 0:3; Glatten gegen Empfingen 2:4; Wittlensweiler gegen Loßburg 2:1; Empfingen gegen Nordstetten 1:3; Mitteltal ge-

gen Loßburg 2:2; Wittlensweiler gegen Glatten 2:0; Empfingen gegen Mitteltal 2:2; Glatten gegen Loßburg 1:5 und das Endspiel Nordstetten gegen Wittlensweiler 5:0.



Die zwei Teams aus Nordstetten (hinten) und Wittlensweiler hatten am Donnerstag die Nase vorn im Kreisfinale. Hinten stehen von links der Empfänger Sportlehrer Elmar Schmitt, Klaus Kopf, der Wittlensweiler Trainer, der Nordstetter Rektor Peter Veith und Organisator Dietmar Esslinger. Bild: ya

umsebene nach Karlsruhe und von dort geradewegs in die Landes- und Bundeswettkämpfe. Von 8 bis 19 Jahren treten regelmäßig rund 800 000 Grundschulen mit ihren

## wo was wann

### Samstag

#### Kino

**Oberndorf Kino:** 15.15, 17.30 und 20 Uhr „Rio“. 15.45 und 18 Uhr „Hop - Osterhase oder Superstar?“. 20.15 Uhr „The King's Speech“.

#### Notdienst

**Apothek:** Schwarzwald-Apothek, Sulgauer Straße 2, Schramberg. Untere Apotheke, Färbergasse 6, Oberndorf.

**Arzt:** Dres. Brillinger, Kanalstraße 4, Sulz, Telefon 0 74 54/9 66 00.

**Zentrale Notfalldienstnummer:** 01 80/05 19 29 23 80.

#### Kultur

**Klosterkirche Oberndorf:** 17 Uhr Frühjahrskonzert der Karg-Elert-Musikschule.  
**Bergfelden:** 20 Uhr Doppelkonzert des Musikvereins, Dickeberggasse.  
**Glatt:** 20 Uhr Frühjahrskonzert des Musikvereins, Wasserschloss.  
**Sigmarswangen:** 20 Uhr Frühjahrskonzert des Musikvereins, Gemeindegarten.

#### Vereine/Verbände

**Turnverein:** 20 Uhr Hauptversammlung, VfR Vereinsheim.  
**Holzhausen:** 19 Uhr Hauptversammlung des Jugendclubs, Jugendraum.  
**Hopfau:** 16.30 Uhr Hauptübung der Feuerwehr, Glattalstraße 26.  
**Mühlheim/Renfrihausen:** 17 Uhr Jugendversammlung, 20 Uhr Hauptversammlung der Narrenzunft „Rössle“ Mühlheim.  
**Vöhringen:** 19.30 Uhr Hauptversammlung der Gesamtwehr, Gerätehaus Hirschberg 6.

#### Sonstiges

**Bürgerbüro:** 9 bis 11 Uhr geöffnet.

#### Ausstellungen

**Glatt:** Kultur- und Museumszentrum: 11 bis 18 Uhr geöffnet. 14 bis 16 Uhr Passionsgeschichte gestellt mit Egli-Figuren, Kindergarten.

#### Jubilare

**Sulz:** Alfred Christof, 76.  
**Dürrenmettstetten:** Hildegard Jäkle, 85. Willi Haitzmann, 88.

## NOTIZBLOCK

### Ortschaftsrat tagt

**Mühlheim.** Der Mühlheimer Ortschaftsrat trifft sich am Mittwoch, 20. April, um 19.30 Uhr im Rathaus zu einer Sitzung. Neben den Bebauungsplänen „Fischinger Steige“ und „Im Schutz“ stehen der Tag des Lärms am 27. April und die Frage, ob Rasengräber entstehen sollen sowie Anmeldungen fürs Entwicklungspro-

**Dornhan:** Willy Kohler, 72.  
**Marschalkenzimmern:** Alexei Herr, 79.

### Sonntag

#### Kino

**Oberndorf Kino:** 15.15, 17.30 und 20 Uhr „Rio“. 15.45 und 18 Uhr „Hop - Osterhase oder Superstar?“. 20.15 Uhr „The King's Speech“.

#### Notdienst

**Apothek:** Apotheke Rath, Schramberger Straße 3, Schiltach. Kronen-Apothek, Kirchtorstraße 4, Oberndorf.

**Arzt:** Dres. Brillinger, Kanalstraße 4, Sulz, Telefon 0 74 54/9 66 00.

**Zentrale Notfalldienstnummer:** 01 80/05 19 29 23 80.

#### Kultur

**Sigmarswangen:** 10.15 Uhr Frühjahrskonzert des Musikvereins, Gemeindegarten.

#### Treffs/Vorträge

**Evangelische Kirchengemeinde:** 11 Uhr Vortrag über Prälat Magnus Friedrich Roos von Hans-Dieter Frauer, Gemeindehaus.

#### Vereine/Verbände

**Wittershausen:** 14.30 Uhr Jugendausstellung des Musikvereins, Festhalle.

#### Sonstiges

**Vöhringen:** 11.30 Uhr Fastenessen im Gemeindehaus.

#### Ausstellungen

**Bauernfeind-Museum:** 14 bis 17 Uhr „Das Kaiseralbum“, Untere Hauptstraße 5.  
**Glatt:** Kultur- und Museumszentrum: 11 bis 18 Uhr geöffnet. 14 bis 17 Uhr „Kunst im Aufbruch - Paul Kälberer und Emil Kies 1946 - 1960“, Atelierhaus, Paul Kälberer-Weg 19. 14 bis 18 Uhr Passionsgeschichte mit Egli-Figuren, Kindergarten.

#### Jubilare

**Sulz:** Irma Breit, 84.  
**Dürrenmettstetten:** Wilhelm Sikerler, 76. Adolf Weigold, 73.  
**Mühlheim:** Hauke Groening, 73.  
**Renfrihausen:** günter Reichenbach, 76.  
**Dornhan:** Herta Jenne, 74.  
**Bettenhausen:** Hedwig Rahm, 84.  
**Vöhringen:** Ursula Bonk, 88.

gramm ländlicher Raum (ELR) auf der Tagesordnung.

### Musiker beim Umzug

**Mühlheim.** Der Musikverein Mühlheim beteiligt sich am heutigen Samstag, 16. April, am Umzug zum Landesschützenfest in Empfingen. Abfahrt ist um 11 Uhr in kompletter Uniform am Probelokal.

Mannschaften an, um für sportlichen Nachwuchs zu sorgen.

**Info:** „Jugend trainiert für Olympia“ ist eine 1969 als Schulsport-

wettbewerb von der Zeitschrift „Stern“ (Henri Nannen), NOK-Chef Willi Daume und den Kultusministern ins Leben gerufenen Initiative.